

zieht sich rechts in die Tiefe, wo ein Dorf sichtbar ist; auf demselben wandeln zwei Mönche und ein Mann kniet rechts vorn vor der Kapelle. Ein Weib und ein Knabe gehen im Vorgrund mit Reisig beladen.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Die Carthause.*  
Links: 14, rechts: *Jos. Burde inv. et fecit 1806.*

## 77. Die Waldhütte.

Höhe 205 Mm. Breite 234 Mm.

Die Hütte nimmt den Mittelgrund ein; vor ihr sitzt ein Mann, der mit zwei Kindern spielt; ausserdem sitzen da noch ein Mädchen und ein Mann, der vom Rücken zu sehen ist. Rechts ist der Taubenschlag und hängt von einem Baumaste die Gurgel des Brunnens herunter: links erhebt sich ein grosser Baum und im Grunde ist der Wald sichtbar.

In der Mitte des Unterrandes ist das Wappen und zu beiden Seiten desselben die Dedication: *Dem Hochwohlgeborenen Herrn Geheimen Rath Ernst von Steinegg zum Namenstage aus Dankbarkeit gewidmet von seinem Neffen . . . .*  
(etwas tiefer) *Jos. C. Burde.* Links: *d. 4. Oct. ao. 1807.*

## 78. Der kleine Wasserfall.

Qu. 8.

Ueber Steine rieselt ein Bächlein zum Vorgrunde.

*Fel. Mayer inv. Jos. Burde sc:*

